



COME IN Curriculum
Kurzfassung

November 2018



© 2019 by COME IN Project. This work is licensed under a Creative Commons Attribution-NonCommercial-ShareAlike 4.0 International License:
<http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/4.0/>

welcomingenterprises.eu



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union

Einführung

Dieses Dokument wurde im Rahmen des COME IN - Competences in Enterprises on Integration (Kompetenzen in Unternehmen zur Integration) Projektes entwickelt. COME IN ist ein aus dem Erasmus+-Programm der Europäischen Union kofinanziertes Projekt.

Hauptziel des Projektes ist es, die Integration von Flüchtlingen in den Arbeitsmarkt zu unterstützen, indem es maßgeschneiderte Schulungen und Trainings für Schlüsselpersonen in Unternehmen, wie zum Beispiel Inhaber/innen, Geschäftsführer/innen und Personalleiter/innen, anbietet.

Im Rahmen des COME IN-Projektes wurde ein innovatives, umfassendes Trainingspaket entwickelt, das sich explizit an Schlüsselpersonen in Unternehmen richtet, die bereit sind, sich in den Integrationsprozessen von Geflüchteten am Arbeitsplatz schulen und unterstützen zu lassen. Die Schulungsmaterialien berücksichtigen die Situation in den Partnerländern Belgien, Bulgarien, Deutschland, Griechenland, Italien und Österreich, aber auch auf europäischer Ebene. Alle Materialien sind einfach adaptierbar und kostenlos auf der E-Learning-Plattform des Projektes verfügbar.

Die Schulungsmaterialien sollen Unternehmen und Organisationen die notwendigen Instrumente und Leitlinien an die Hand geben, um den Herausforderungen der Beschäftigung von Geflüchteten zu begegnen und die Vorteile interkultureller Arbeitsplätze anhand von effektivem Diversity Management zu nutzen. Das Programm sieht vor, das Bewusstsein für die Notwendigkeit der Integration von Flüchtlingen am Arbeitsplatz zu schärfen und Arbeitgeber sowie Ausbildungsanbieter zu inspirieren, sich mit dem Thema zu befassen.

Das COME IN Curriculum

Das COME IN Curriculum beschreibt die Inhalte des COME IN Trainings, die Lehrziele und den Lehrprozess, die Lernergebnisse sowie die Lehrmethodik.

Das COME IN Curriculum besteht aus fünf umfassenden Modulen, die sich an den Bedürfnissen der Mitarbeiter/innen in Unternehmen orientieren, um ihre Kenntnisse und Fähigkeiten im Umgang mit Geflüchteten am Arbeitsplatz zu verbessern.

a. Beschreibung der Module

Modul 1: Fluchthintergründe und gesetzliche Bestimmungen

Dieses Modul bietet den Teilnehmern die Möglichkeit, die Vergangenheit von Geflüchteten und Migranten, ihre Erfahrungen und ihren Weg in das Aufnahmeland besser zu verstehen. Konkrete Informationen werden auch zur Unterscheidung der verschiedenen Begriffe "Migrant", "Flüchtling" und "Asylbewerber" sowie zur aktuellen Situation in der Europäischen Union und den Mitgliedsstaaten bereitgestellt.

Modul 2: Kompetenzbewertung von Geflüchteten

Durch dieses Modul werden die Teilnehmenden mit Methoden der Kompetenzbewertung für jede Phase des Integrationsprozesses der Geflüchteten am Arbeitsplatz vertraut gemacht und lernen die Bedeutung des Verfahrens für Arbeitgeber/innen und Arbeitnehmer/innen kennen. Die Arbeitgeber sollen die Vorteile der Bewertung und Validierung von Kompetenzen erkennen und sich mit kompetenzorientierten Methoden vertraut machen.

Modul 3: On-the-Job-Training für Geflüchtete

Dieses Modul zielt darauf ab, das Konzept der Einarbeitung am Arbeitsplatz zu erklären und die Bedeutung der Integration von Geflüchteten am Arbeitsplatz hervorzuheben. Die notwendigen Ressourcen und geeigneten Schritte, die für die effektive Durchführung der Einarbeitung am Arbeitsplatz zu unternehmen sind, werden in diesem Modul ebenfalls ausführlich erläutert.

Modul 4: Diversity Management

Durch den Abschluss dieses Moduls werden Personalverantwortliche in Unternehmen in der Lage sein, die Auswirkungen der kulturellen Vielfalt auf das Unternehmen zu verstehen und die Unterschiede in der Arbeitskultur zwischen unterschiedlichen Ländern zu identifizieren. Die Teilnehmenden können lernen, wie sie Herausforderungen aufgrund kultureller Unterschiede meistern, Verständnis für Vielfalt in der Kommunikation entwickeln und effektive, vielfältige Arbeitsgruppen aufbauen und leiten können.

Modul 5: Einfache Sprache

Dieses Modul führt die Teilnehmenden in das Konzept der einfachen Sprache ein und ermöglicht es ihnen beispielsweise zu verstehen, welches Vokabular je nach Sprachkenntnissen verwendet werden soll und welches nicht. Leicht verständliche Sätze zu bilden, Zahlen und Zeichen unterstützend zu verwenden und die Verständlichkeit mit Layout und Bildern zu unterstützen, sind ebenfalls Hauptziele von Modul 5.

b. Methodik und Dauer

Die Umsetzung des COME IN Curriculums basiert auf dem Ansatz des blended Learning, daher besteht jedes Modul aus einem Präsenz-Workshop und zusätzlichem Online-Schulungsmaterial. Die Präsenzkomponente jedes Moduls hat eine Dauer von mindestens vier Unterrichtsstunden, mit Ausnahme von Modul 4: Diversity Management, das umfangreicher ist und acht Stunden bis zum Abschluss benötigt. Da die Module nach den aktuellen Gegebenheiten adaptiert werden sollen, kann sich die Dauer der Module entsprechend ändern.



Landkreis Kassel



Partners

Coordinator:
Landkreis Kassel (Germany)
www.landkreiskassel.de

Harald Kühlborn:
harald-kuehlborn@landkreiskassel.de

BUPNET (Germany)
www.bupnet.de

Sarah Elisa Wild:
swild@bupnet.de

Die Berater (Austria)
www.dieberater.com

Christoph Grandits:
c.grandits@dieberater.com

Trendhuis CVBA (Belgium)
www.trendhuis.be

Marijke Brants:
marijke.brants@trendhuis.be

Four Elements (Greece)
www.4-elements.org

Katerina Kostakou:
kkostakou@4-elements.org

Catro (Bulgaria)
www.catrobg.com

Anelia Dimitrova:
a.dimitrova@catro.com

CESIE (Italy)
www.cesie.org

Cecilie Grusova:
cecilie.grusova@cesie.org



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union